



Protokoll 15. Generalversammlung

Datum/Zeit: Donnerstag, 24. Januar 2013, 19.30 Uhr
Ort: GAWO Oberrieden, Grosser Saal
Vorsitz + Protokoll: Ernst Kleiner, Präsident VOO
Teilnehmer: gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 26. Januar 2012
 4. Jahresbericht 2012
 5. Jahresrechnung 2012, Revisoren Bericht, Déchargeerteilung
 6. Aufteilung der Aufgaben zwischen Vereinigung und Gemeinde ab 2013
 7. Budget 2013 - Festlegung der Jahresbeiträge
 8. Wahlen
 9. Jahresprogramm 2013
 10. Ehrungen
 11. Anträge von Mitgliedern
 12. Verschiedenes
 13. Ort und Datum der GV 2014
-

1. Begrüssung

Präsident Ernst Kleiner begrüsst zur 15. Generalversammlung und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Verschiedene Mitglieder haben sich entschuldigt. Sie wünschen einen guten Verlauf der Versammlung. Gemäss Präsenzliste sind 54 Personen anwesend. Der Gemeinderat ist vertreten durch GP M. Arnold und GR Urs Klemm. Zur GV wurde mit Schreiben vom 04.01.2013 fristgerecht eingeladen. **Die Einberufung ist vorschriftsgemäss erfolgt.**

Gemäss Statuten ist die GV unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Es wird offen abgestimmt. Das Protokoll **erstellt** der Präsident. Die Traktandenliste wird **akzeptiert**. Der Präsident erklärt die GV als **eröffnet**.

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählende werden vorgeschlagen und **gewählt**:

- Alois Günther
- Edi Hauser
- Christoph Peter

Sie erhalten das Protokoll zur Prüfung und Antragstellung an der nächsten GV.

3. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 26. Januar 2012

Das Protokoll der 14. GV hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 07.03.12 genehmigt. Am 31.01.12 haben es die Stimmzählenden: Walter Brupbacher, Ursula Imhof und Rolf Lüthi erhalten. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. **Auf Antrag von**

Ursula Imhof genehmigt die Versammlung das Protokoll mit dem besten Dank an den Ersteller.

4. Jahresbericht 2012

Der Präsident lässt die Aktivitäten der Vereinigung kurz in Wort und Bild Revue passieren. Insbesondere hebt er hervor:

- die vier Ausstellungen im Museum: "Ledrige Visionen", "Vom Samen zur Krone", "Ton in Ton" und "Weihnachtsausstellung" mit einem Weihnachtsapéro
- die Wechselausstellung 12/13 zum Thema: "Unsere" Post in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle, gestaltet von W. Waldmeier
- den Neuzuzügeranlass
- den Ausflug nach Frutigen ins Tropenhaus mit Schifffahrt auf dem Thunersee und Rückreise über den Brünig zurück nach Oberrieden
- die in der Chronikstube edv-mässig archivierten Daten, Bilder, Fotos, Dokumente usw.
- das leider verregnete *Spycher-Fäscht*

und verweist auf den Bericht. Dieser kann im Museum bezogen oder beim Präsidium angefordert werden. ***Auf Antrag von Markus Stauffer genehmigt die Versammlung den Jahresbericht und verdankt die geleistete Arbeit mit einem kräftigen Applaus.***

5. Jahresrechnung 2012, Revisoren Bericht, Déchargeerteilung

- Jahresrechnung

Kassierin Vilma Oberholzer kann mit einem Gewinn von **CHF 2'929.10** positives Rechnungsergebnis präsentieren. Den Einnahmen von **CHF 36'609.40** stehen Ausgaben von **CHF 33'680.30** gegenüber. Das Vermögen beträgt Ende 2012 **CHF 61'109.50**, Vorjahr **CHF 58'261.40**. Budgetiert war ein Verlust von **CHF 5'800.00**. Mit Ausnahme der Mindereinnahmen des verregneten *Spycher-Fäscht* bewegen sich die Einnahmen im Rahmen des Budgets. Die meisten Ausgabenposten liegen erfreulicherweise unter dem Budget, teils fallen sie erst im Jahre 2013 an. ***Es werden keine Fragen zur Rechnung 2012 gestellt.***

- Revisionsbericht

Revisorin Margrit Angst und Revisor Sepp Schatt haben die Rechnung am 16.01.13 geprüft und stellen eine einwandfrei geführte Rechnung fest. In ihrem positiven Bericht danken die Revisoren der Kassierin und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. ***Sepp Schatt empfiehlt im Namen der Revisionsstelle Abnahme der Rechnung.***

- Abnahme der Rechnung und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Im Sinne der Empfehlung der Revisoren ***genehmigt die Versammlung die Rechnung 2012 und erteilt der Kassierin und dem Vorstand Décharge.***

6. Aufteilung der Aufgaben zwischen Vereinigung und Gemeinde ab 2013

Bis Ende 2012 gehörte die Betreuung der Chronikstube zu den Aufgaben der Vereinigung. Da die Führung einer Dorfchronik zur Aufzeichnung der Dorfgeschichte zu den erweiterten Aufgaben einer Gemeinde gehört, ist die Chronikstube im Rahmen der Aufgabenteilung zwischen der Vereinigung und der Gemeinde ab 01.01.13 in die Verwaltung der Gemeinde überführt worden. Zukünftig ist die Vereinigung zuständig für die Präsentation des Ausstellungsgutes im Museum, für ein vielseitiges Museumsleben in Oberrieden und die Pflege, Betreuung und Verwaltung der ortsgeschichtlichen Gegenstände. Die Überführung ist mit organisatorischen Änderungen verbunden. Zwischen der Chronikstube und dem Ortsmuseum bleiben die enge Zusammenarbeit und die gemeinsame Nutzung der EDV bestehen. Der Betriebsbeitrag der Gemeinde an die Vereinigung ist als Folge davon auf die Hälfte, d.h. auf CHF 10'000.00 reduziert worden. ***Die Versammlung nimmt von der Neuorganisation Kenntnis.***

7. Budget 2013 - Festlegung der Jahresbeiträge 2013

7.1 Budget 2013

Kassiererin Vilma Oberholzer stellt das Budget 2013 vor und erläutert die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2012. Minderausgaben ergeben sich bei der Chronikstube, die ab 01.01.13 von der Gemeinde geführt wird. Folge der Aufgabenteilung zwischen Gemeinde und VOO ist, dass der Betriebsbeitrag der Gemeinde halbiert wurde und nur noch CHF 10'000.00 beträgt. Die übrigen Positionen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Bei budgetierten Einnahmen von **CHF 25'600.00** und Ausgaben von **CHF 30'100.00** ergibt sich ein Verlust von **CHF 4'500.00**. Dieser entspricht der Kostenübernahme für die Weiterbeschäftigung von K. Stampfli in der Chronikstube fürs 1. Semester 2013. **Auf Antrag des Vorstandes genehmigt die Versammlung das Budget.**

7.2 Festlegung der Jahresbeiträge 2013

Die Jahresbeiträge werden unverändert **belassen** auf:

CHF	100.00	für Vereine/Institutionen
CHF	25.00	für Einzelmitglieder
CHF	40.00	für Paare
CHF	5.00	für Kinder und Jugendliche.

Der Beitragsbrief wird in der ersten Hälfte Februar zusammen mit dem Jahresprogramm und dem Flyer für die erste Wechselausstellung 2013 **versandt**. Spontan gibt Willi Häfeli den Beitritt zur Vereinigung und stellt eine Spende von **CHF 1'000.00** in Aussicht, was die Versammlung mit Beifall verdankt.

8. Wahlen

8.1 Vorstand

Es liegt der Rücktritt von Heidi Bernhard aus dem Vorstand vor. Ihr Wirken in der Vereinigung wird unter dem Traktandum Ehrungen gewürdigt. Als Nachfolgerin stellt sich für den Rest der Amtsdauer 2012-2014 zur Verfügung:

- Beatrice Schicker

Sie wird von der Versammlung mit Akklamation gewählt.

9. Jahresprogramm 2013

Im Jahresprogramm sind vorgesehen: vier Wechselausstellungen im Museum am Altweg, die Klassenfotoausstellung zum Klassen-Treff vom 02.11.13 in der Pünt, der Mitglieder Ausflug mit Museumsbesuch und das *Spycher-Fäscht*. **Die Versammlung nimmt vom Jahresprogramm 2013 in zustimmendem Sinne Kenntnis.**

10. Ehrungen

Heidi Bernhard tritt auf die heutige GV aus dem Vorstand zurück und gibt die Leitung des Museums ab. Gewählt wurde sie an der GV 2006. Zuerst als Stv. und seit 2007 als Leiterin des Museums war sie für die Betreuung des Museums zuständig, organisierte die Apéros an den Vernissagen und Finissagen, war für die Aufsicht im Museum zuständig, gestaltete ständige Ausstellungen wie: „alte Textilien“, „alt Sekundarlehrer Wiederkehr“, „Biscuit-Peter“ usw. und half beim Auf- und Abbau der jährlich vier Wechselausstellungen mit. **Die Versammlung dankt ihr mit Blumen und einem Geschenk für ihr grosses Engagement für das Museum.**

Seit 10 Jahren arbeitet **Silvia Frei** ehrenamtlich und unentgeltlich in der Chronikstube und kennt sich dort in allen Bereichen aus. Sie wird dafür **gewürdigt**. Die GV dankt auch Käthy Riesen, Aldo Semadeni und Kurt Stampfli für ihre Mitarbeit in der Chronikstube. **Eine kleine Süßigkeit und ein kräftiger Applaus sind ein herzliches Dankeschön der Versammlung.**

11. **Anträge von Mitgliedern**

Innert Frist sind keine Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung liegen keine Wortmeldungen vor.

12. **Verschiedenes**

Dank des Gemeinderates

GP Martin Arnold würdigt die Arbeit der Vereinigung und spricht sich lobend für das grosse Engagement aus. Er hebt die Bedeutung von Museum und Chronikstube für die Gemeinde hervor und dankt der Vereinigung für die Führung des Museums, der Chronikstube, die Pflege der ortsgeschichtlichen Sammlung. Zudem geht er auf die Neuorganisation der Chronikstube ein und erläutert die nächsten Schritte. Abschliessen dankt er dem Vorstand, den AGr und den Mitgliedern, die stets mit Interesse die Ausstellungen und Veranstaltungen besuchen.

Dank des Präsidenten

Präsident Ernst Kleiner dankt seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, den Helferinnen und Helfern, der heutigen Küchenfrauschaft für ihre Arbeit und ihren ehrenamtlichen Einsatz sowie Willi Häfeli für seine spontanen, musikalischen Einlagen.

Dank der Versammlung

Mit einem kräftigen Applaus ***schliesst sich die Versammlung den Dankesworten des Vorsitzenden an.***

13. **GV 2014**

Die GV 2014 wird festgesetzt auf ***Donnerstag, 30.01.2014, 19.30 Uhr***, in der GAWO. Der Saal wird reserviert.

Schlussbemerkungen

Nachdem weder Einwendungen zur Versammlungsleitung noch zu den gefassten Beschlüssen vorgebracht werden, wird die GV um 20.40 Uhr ***geschlossen.***

15 Jahre Vereinigung Ortsmuseum Oberrieden

Die Festschrift 10 Jahre VOO von 2008 wurde aktualisiert, wird als Festschrift 15 Jahre VOO 2013 gedruckt, ins Internet gestellt, im Museum und der Gemeinde aufgelegt und mit einem nächsten Versand den Mitgliedern zugestellt. Hoffentlich lässt sie sich gleichzeitig als Werbung für neue Mitglieder verwenden.

In Wort und Bild geht Chronist und Ehrenmitglied Werner Waldmeier in seinem Blick zurück auf die Entstehung der Vereinigung, des Kalenders sowie des *Spycher-Fäsches* ein und erinnert an frühere Zeiten.

Kleiner Imbiss

Wie gewohnt bildet der Imbiss, der in froher Tischrunde genossen wird, den Abschluss des Versammlungsabends. Vielen Dank dem Wirtschaftsteam.

Oberrieden, 27. Januar 2013

Im Namen des Vorstandes
Ernst Kleiner, Präsident VOO